

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor
Pfarrdechant Markus Trautmann · Bült 2 · 48249 Dülmen



An die Gläubigen der
Kirchengemeinde St. Viktor
in Dülmen

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor
Pfarrdechant Markus Trautmann
Bült 2 · 48249 Dülmen
Tel 02594 98130 · Fax 02594 98132
trautmann-m@bistum-muenster.de
www.katholisch-in-duelmen.de

Betreff: Gottesdienstordnung

Dülmen, im September 2014

Liebe Schwestern und Brüder,

als sich im Laufe des vergangenen Jahres der Lenkungskreis für die Gemeindefusion mit der künftigen Gottesdienstordnung in „Neu St. Viktor“ befasste, war es der erklärte Wille aller, das Gottesdienstangebot in den sechs Gemeindeteilen möglichst umfassend zu erhalten. Dies erschien umso leichter, als dass wir von einem längeren Verbleib von Pastor Davis Puthussery in Dülmen ausgingen. Somit haben wir bis heute ein Gottesdienstangebot von zwölf Eucharistiefeiern zum Sonntag (einschl. Vorabend).

Der Umstand, dass wir uns im kommenden Monat von Davis Puthussery trennen müssen und dass die emeritierten Priester (W. Frye, M. Herpers, H. Golder, P. Michler, A. Rohlmann) für einen regelmäßigen Einsatz definitiv nicht mehr zur Verfügung stehen, führt zu der neuen Situation, dass wir künftig nur noch vier aktive Priester (P. Binish, D. Hogenkamp, B. Leo, M. Trautmann) im Einsatz haben, davon einer (Br. Leo) mit halber Stelle. Das bedeutet, dass – etwa urlaubsbedingt – an manchen Sonntagen nur noch zwei aktive Priester anwesend sein werden.

Nach Beratung der Situation im Seelsorgeteam und im Pfarreirat erscheinen folgende Optionen unumgänglich:

- 1) Wir müssen uns künftig von einer „Zelebrationsschiene“ (d.h. drei Eucharistiefeiern, die ein einziger Zelebrant bedienen kann: Vorabendmesse + Sonntagmorgen + Sonntagvormittag) trennen.
- 2) Und: Es können nur die drei Gemeinden St. Joseph, St. Mauritius und St. Viktor Eucharistiefeiern aufgeben; die übrigen drei Gemeindeteile haben schon jetzt nur noch eine Sonntagsmesse.

Wir haben überlegt, welche Gottesdiensttermine in St. Joseph, St. Mauritius und St. Viktor jeweils eine *relativ geringe* Resonanz (im Vergleich zu anderen Gottesdienstterminen, orientiert an den Kirchenbesucherzahlen) haben: Dies ist in St. Joseph die Sonntagsmesse um 11.00 Uhr, in St. Mauritius ebenfalls die Sonntagsmesse um 11.00 Uhr, in St. Viktor die Vorabendmesse um 18.30 Uhr.

Diese drei genannten Messen werden wir künftig streichen.

- Um im Bereich der Dülmener Innenstadt am Sonntagvormittag weiterhin eine Früh- und eine Spätmesse zu haben, wird die bisherige Messe um 9.30 Uhr in St. Viktor auf 11.00 Uhr verschoben.
- Damit das gottesdienstliche Leben am Sonntag in St. Joseph nicht ganz aufgegeben wird, soll aber künftig an jedem 1. Sonntag im Monat die 11.00-Uhr-Messe nicht in St. Viktor, sondern in St. Joseph stattfinden.
- Ferner soll in St. Mauritius am Sonntag um 10.00 Uhr eine musikalisch gestaltete Laudes, das Morgenlob der Kirche, angeboten werden.

Somit ergibt sich künftig die Anordnung der Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarrgemeinde:

Sa., 17.00 Uhr	St. Mauritius (evtl. andere Uhrzeit kann diskutiert werden)
Sa., 17.00 Uhr	St. Joseph (evtl. andere Uhrzeit kann diskutiert werden)
So., 08.00 Uhr	Maria-Ludwig-Stift
So., 09.30 Uhr	St. Agatha
So., 09.30 Uhr	St. Antonius
So., 10.00 Uhr	Anna-Katharinen-Stift
So., 10.00 Uhr	St. Mauritius (Laudes)
So., 11.00 Uhr	St. Jakobus
So., 11.00 Uhr	St. Joseph (1. So. im Monat)
So., 11.00 Uhr	St. Viktor (2.-5. So. im Monat)
So., 19.00 Uhr	St. Viktor

Die Änderung soll ab Oktober in Kraft treten. Wir werden überlegen, wie wir bisherige Aktivitäten im Anschluss an vertraute Gottesdiensttermine, z.B. Verkaufsaktionen oder Begegnungsangebote, weiterhin fortführen können.

Mir ist wichtig, dass Sie die Hintergründe der Überlegungen erfahren und nachvollziehen.

Bei einer Gesamtzahl von rd. 16.000 Gläubigen in unserer Pfarrgemeinde St. Viktor bleibt die Zahl von neun Sonntags- bzw. Vorabendmessen – verglichen mit anderen Gemeinden im Bistum – beipielllos hoch. In einem Radius von wenigen Kilometern stehen auch künftig acht Kirchorte mit sechs verschiedenen Gottesdienstzeiten zur Verfügung, ganz abgesehen von den übrigen Dülmener Gemeinden. Denn auch nach den angekündigten Einschnitten in St. Viktor laden im gesamten Dülmener Kommunalgebiet (zwischen Samstagabend um 17.00 Uhr und Sonntagabend um 19.00 Uhr) insgesamt 19 (!) Heilige Messen zur Mitfeier ein. Dies dürfte wohl nur noch in einer Großstadt wie Münster oder Köln oder im Vatikan der Fall sein ... ☺

Angesichts dieser Überfülle an liturgischen Angeboten schmerzt die Tatsache eines dramatischen Einbruchs der Kirchenbesucherzahlen im gesamten Bistum und insbesondere im Kreis Coesfeld seit dem vergangenen Jahr (vgl. hierzu die einschlägige Berichterstattung auf www.kirchensite.de bzw. in „Kirche und Leben“ vor vierzehn Tagen). Allen, die treu und zuverlässig unsere Gottesdienste besuchen und beleben, sage ich ein ganz aufrichtiges Dankeschön und grüße herzlich!

Mathis Frantzen